
Nachrichten

Schulpflegschaft der Mauritiusschule Lob für Arbeit des Fördervereins

IBBENBÜREN. Bei der Schulpflegschaftssitzung der Mauritiusschule hat Schulleiterin Monika Althaus die Stundenverteilung der einzelnen Jahrgänge und die daraus resultierenden Fördermaßnahmen vorgestellt.

Ausführlich wurde laut Mitteilung der Schule über die gute Arbeit des Fördervereins gesprochen: Die tägliche Ausleihe in der Schülerbücherei, praktisches Arbeiten im Schulgarten und viele Anschaffungen (zuletzt 30 Ukulelen) trügen wesentlich zur Gestaltung des Schullebens bei.

Eine Sonderpädagogin informierte die Eltern über das gemeinsame Lernen an der Schule, das es bereits seit 22 Jahren gibt. Melanie Westphal, Psychologin bei der Caritas, stellte sich den Eltern als neue BiG-Beraterin (Beratung in Grundschulen in erzieherischen/schulischen Fragen) vor. In diesem Jahr wird die Schule von drei jungen Bundesfreiwilligen unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Abends stand unter dem Thema „Besondere Angebote“. In kleinen Gruppen kämen die Eltern zu den Punkten „Zusätzliche Angebote zum Regelunterricht“; „Mitbestimmung/Partizipation“ und „zusätzliche Unterstützung“ ins Gespräch.

Anschließend stellte die noch amtierende Schulpflegschaftsvorsitzende Karen Weimann die Aufgaben des Mitwirkungsremiums vor. Folgende Personen wurden danach gewählt: Schulpflegschaftsvorsitzende: Stefanie Milewski (Erste Vorsitzende) und Wilko Merten (stellvertretender Vorsitzender). Die Schulkonferenz setzt sich zusammen aus (für die Eltern) Stefanie Milewski, Wilko Merten, Marina Üffing, Andreas Korte, Diana Steinbrink und Jan Erik Wernsmann sowie (für die Lehrerinnen) Katja Zander, Martina Rötker, Christine Repöhler, Anja Piper, Monika Otte und Julia Leugers.